

Einnahmen der Zollverwaltung in tausend Franken

| Monat | Zölle | Übrige Einnahmen | Total 1958 | Total 1957 | 1958 | |
|-----------------|---------|------------------|------------|------------|---------------|------------------|
| | | | | | Mehreinnahmen | Minder-einnahmen |
| Januar | 58 372 | 13 088 | 71 460 | 75 925 | | 4 465 |
| Februar | 54 789 | 11 892 | 66 681 | 70 096 | | 3 415 |
| März | 65 603 | 11 904 | 77 507 | 78 247 | | 740 |
| April | 69 840 | 15 039 | 84 879 | 81 271 | 3 608 | |
| Mai | 71 090 | 11 566 | 82 656 | 78 413 | 4 243 | |
| Juni | 69 094 | 12 754 | 81 848 | 72 230 | 9 618 | |
| Juli | 72 979 | 18 741 | 91 720 | 89 318 | 2 402 | |
| August | 71 111 | 12 958 | 84 069 | 78 665 | 5 404 | |
| September | 68 647 | 15 020 | 83 667 | 75 016 | 8 651 | |
| Jan./Sept. 1958 | 601 525 | 122 962 | 724 487 | — | 25 306 | |
| Jan./Sept. 1957 | 581 651 | 117 530 | — | 699 181 | | |

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Lieferung von Brot, Fleisch und Käse

Es werden hiermit die Brot-, Fleisch- und Käselieferungen an die Militärschulen und -kurse im Jahre 1959 auf nachstehenden Plätzen ausgeschrieben:

Aarau, Basel, Bellinzona, Bern, Bière, Bremgarten (AG), Brugg, Bülach, Chur, Colombier, Dübendorf, Emmen, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Hergiswil a. S., Herisau, Kloten, Kreuzlingen, Lausanne, Liestal, Losone, Luzern, St. Luzisteig, Lyss, Mels, Payerne, St. Gallen, Sitten, Stans, Thun, Walenstadt, Wangen a. A., Winterthur, Worblaufen, Yverdon, Zug und Zürich sowie Monte Ceneri (nur die Brot- und Fleischlieferungen) und Airolo, Andermatt und St-Maurice (nur die Fleischlieferungen).

Die Zuteilung erfolgt jedoch zunächst nur bis 31. März 1959.

Die Lieferungsvorschriften können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden. Die Angebote mit Preisangabe sind mit der Aufschrift «Angebot für Brot, Fleisch oder Käse» bis 8. November 1958 frankiert einzureichen an das (2.).

Bern, den 20. Oktober 1958.

Oberkriegskommissariat
Bern 22

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 12 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Departementssekretär

Abgeschlossene akademische Bildung. Vertrautheit mit Fragen der Kultur, Kunst, Wissenschaft und der Verwaltung. Kenntnis der drei Amtssprachen.

Besoldung: 21 060 bis 25 725 Franken.

Anmeldungstermin: 10. November 1958. (2.)

Offerten an: Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern.

685

Biologe II (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalten Lausanne)

Abgeschlossenes Hochschulstudium in Naturwissenschaft oder als Ingenieur-Agronom mit Spezialisierung in Pflanzenpathologie. Befähigung zu wissenschaftlicher Forschung auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes und der Schädlingsbekämpfung, insbesondere der Viruskrankheiten. Muttersprache: Französisch. Gründliche Kenntnisse der deutschen, englischen und wenn möglich italienischen Sprache. Eintritt: 1. Januar 1959. Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 8. November 1958. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft EVD, Bern, Laupenstrasse 25.

717

Sektionschef II (Chef des französischen Übersetzungsdienstes)

Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache Französisch. Gute Kenntnisse des Eisenbahnwesens und Erfahrung im Verwaltungsdienst. Gewandtheit in der Redaktion. Fähigkeit zum Übersetzen schwieriger Texte aus deutscher, italienischer und englischer Sprache ins Französische.

Besoldung: 14 580 bis 19 215 Franken.

Dienstantritt: 1. Januar 1959.
Anmeldungstermin: 10. November 1958. (2.).
Offerten an: Generaldirektion der SBB, Bern.

718

Chef der Sektion Planung und Projektierung der Nationalstrassen

Abgeschlossene Hochschulbildung. Selbständige Persönlichkeit. Gute Befähigung zur Redaktion von Berichten und zur Erledigung der administrativen Geschäfte. Sicherheit im Verkehr mit Behörden und in der Führung von Verhandlungen. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Durchführung ergänzender Planungen. Leitung bzw. Überwachung der Projektierung. Koordination der kantonalen Studien. Beratung der Kantone. Erlass von Weisungen und Vorschriften. Aufstellung der allgemeinen Bauprogramme. Bearbeitung von Spezialproblemen. Leitung des technischen Studienbüros des Oberbauinspektorates.

Wenn möglich Erfahrung in der Projektierung oder im Bau von Autobahnen oder andern grossen Strassenbauten in höherer Stellung.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Stellenantritt: Möglichst bald. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

688

Chef der Sektion Bau der Nationalstrassen

Abgeschlossene Hochschulbildung. Selbständige Persönlichkeit. Gute Befähigung zur Redaktion von Berichten und zur Erledigung der administrativen Geschäfte. Sicherheit im Verkehr mit Behörden und in der Führung von Verhandlungen. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Aufstellung der technischen Bauprogramme. Koordination der Arbeiten der Kantone. Erlass der technischen Weisungen und Beratung der Kantone in allen Fragen der Bauausführung. Planung des Maschinen- und des Materialeinsatzes für das Nationalstrassennetz. Leitung der Bauinspektion auf Autobahnen. Technisches Abrechnungswesen.

Erfahrung in der Leitung grösserer Tiefbauten in höherer Stellung. Wenn möglich Kenntnis im modernen Erd- und Strassenbau sowie im Submissionswesen.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Stellenantritt: Möglichst bald. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

689

Chef der Sektion Planung, Projektierung und Bau der städtischen Expreßstrassen

Abgeschlossene Hochschulbildung. Selbständige Persönlichkeit. Gute Befähigung zur Redaktion von Berichten und zur Erledigung der administrativen Geschäfte. Sicherheit im Verkehr mit Behörden und in der Führung von Verhandlungen. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Durchführung ergänzender Planungen. Erlass von Weisungen und Vorschriften für Projektierung und Bauausführung. Aufsicht über die Projektierung. Aufstellung der Bauprogramme. Leitung der Bauinspektion und technisches Abrechnungswesen. Durchführung besonderer Untersuchungen.

Wenn möglich Erfahrung in der Projektierung oder Leitung grösserer Bauten und im städtischen Strassenbau sowie im Submissionswesen.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Stellenantritt: Möglichst bald. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

690

Chef der Sektion Verkehr, Verkehrstechnik, Verkehrsstatistik und Dokumentation

Abgeschlossene Hochschulbildung. Selbständige Persönlichkeit. Gute Befähigung zur Redaktion von Berichten und zur Erledigung der administrativen Geschäfte. Sicherheit im Verkehr mit Behörden und in der Führung von Verhandlungen. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Ausbau und Führung der Strassenverkehrsstatistik. Verkehrserhebungen und Verkehrsanalysen. Allgemeine Untersuchungen im Gebiete des Strassenverkehrs und der Strassenverkehrstechnik. Publikationen. Mitarbeit im Gebiete der Strassenbauforschung. Leitung der Dokumentationsstelle.

Wissenschaftliche Veranlagung, guter Darsteller.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Stellenantritt: Möglichst bald (3..).

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

691

Chef der Sektion Ausbau des Hauptstrassennetzes

Abgeschlossene Hochschulbildung. Selbständige Persönlichkeit. Gute Befähigung zur Redaktion von Berichten und zur Erledigung der administrativen Geschäfte. Sicherheit im Verkehr mit Behörden und in der Führung von Verhandlungen. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Oberaufsicht über das Hauptstrassennetz. Aufstellung eines gesamtschweizerischen Ausbauplanes und der periodischen Strassenbauprogramme. Kontrolle der Bauprojekte. Ausarbeitung von Abänderungsvorschlägen. Organisation und Überwachung des Inspektionsdienstes. Spezialaufgaben im Gebiete des allgemeinen Strassenbaues.

Erfahrung im Strassenwesen, wenn möglich im Dienste eines Kantons oder eventuell einer Stadt.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Stellenantritt: Möglichst bald. (3..).

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

692

Ingenieure, zur Mitarbeit in den vorerwähnten Sektionen des Strassenwesens des Eidgenössischen Oberbauinspektorates

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Wenn möglich Erfahrung im Strassenbau. Gewandtheit in der Darstellung und in der Abfassung von Berichten. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Stellenantritt: Möglichst bald. (3..).

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

693

Jurist II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung. Gerichts- oder Verwaltungspraxis erwünscht. Gewandtheit in der Redaktion von Berichten. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Aufträgen. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photographie beizulegen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldetermin: 28. Oktober 1958. (4..).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

697

Juristischer Beamter II

Junger Jurist mit abgeschlossenem Hochschulstudium. Muttersprache französisch; Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache.

Eintritt Januar 1959.

Die Anstellung erfolgt zuerst im Probeverhältnis.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 8. November 1958. (2..)

Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3.

686

Juristischer Beamter II

Muttersprache Deutsch, abgeschlossenes Hochschulstudium, Praxis innerhalb oder ausserhalb der Verwaltung. Bewerbern mit besonderer Eignung für Fragen des internationalen Steuerrechts und mit guten Sprachkenntnissen bietet sich interessante Tätigkeit. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft. Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 15. November 1958. (3..)

Offerten an: Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, Bern.

719

Ingenieur II, evtl. Techniker I

Maschinen-Ingenieur oder -Techniker mit abgeschlossener Fachausbildung für die Projektbearbeitung und Bauleitung von Tankanlagen. Erwünscht sind Erfahrungen im Kessel- bzw. Tankbau sowie in der Ausführung von Pumpenanlagen und Rohrleitungen. Muttersprache Deutsch. Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Oktober 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

694

Ingenieur II

Dipl. Maschineningenieur für Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet Waffen und Waffenträger. Kenntnis der deutschen, französischen und wenn möglich der englischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Oktober 1958. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

720

2 Bauingenieure, 1 Vermessungsingenieur, 1 Kulturingenieur und 2 Tiefbautechniker (Bauabteilung II der SBB in Luzern)

Abgeschlossene technische Hochschulbildung resp. Technikumsbildung. Dienstantritt sobald als möglich.

Besoldung: Ingenieure 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken; Techniker 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 10. November 1958. (2..)

Offerten an: Bauabteilung II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

721

Techniker II, evtl. I

Heizungs- und Ventilationstechniker. Mehrjährige Praxis im Büro und auf Baustellen. Alter nicht über 35 Jahre. Muttersprache Deutsch. Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Oktober 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern.

696

Technischer Gehilfe II des Armeemotorfahrzeugparks in Thun

Eignung als Filmoperateur. Gute Umgangsformen. Diensttaugliche Bewerber mit abgeschlossener Lehre als Mechaniker, Elektriker oder ähnlichem Beruf erhalten den Vorzug. Kenntnis zweier Amtssprachen.

Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 8. November 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Armeemotorfahrzeugparks, Thun.

722

Sektionschef I, evtl. II (Chef des Pressedienstes SBB)

Umfassende Kenntnis des Eisenbahnwesens sowie der Informationsbedürfnisse der schweizerischen Presse. Gewandtheit in der Redaktion und mehrjährige journalistische Erfahrung. Beherrschung einer zweiten Amtssprache, gute Kenntnisse der dritten Amtssprache sowie des Englischen.

Besoldung: 16 670 bis 21 315, evtl. 14 580 bis 19 215 Franken.

Anmeldungstermin: 10. November 1958. (2..)

Offerten an: Generaldirektion der SBB, Bern.

723

Fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. I (Fernheizkraftwerk)

Jurist, Nationalökonom oder erfahrener Verwaltungsfachmann für die selbständige Erledigung administrativer Arbeiten und mit Befähigung zur Leitung eines grösseren Personalbestandes. Gute Kenntnisse im Rechnungswesen und in der Buchhaltung sowie in der französischen und englischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Oktober 1958. (1..)

Offerten an: Direktion des Fernheizkraftwerkes der ETH, Zürich 6, Sonneggstrasse 3.

724

Zeughausverwalter II (Eidgenössisches Zeughaus, Sargans)

Staboffizier oder Hauptmann. Mehrjährige Praxis in der Militärverwaltung. Gründliche Kenntnisse des Kriegsmaterials und des Zeughausdienstes. Befähigung zur selbständigen Leitung eines Zeughauses. Sprachen: Deutsch und Französisch. Die vorübergehende Einreihung als Zeughausverwalter III bleibt vorbehalten.

Stellenantritt: 1. Januar 1959.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Oktober 1958. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

705

Buchhalter-Kassier II (Eidgenössisches Zeughaus Meiringen)

Gute allgemeine sowie kaufmännische Bildung. Erfahrung im Dienste der Verwaltung. Wenn möglich Offizier. Sprachen: Deutsch und Französisch.
 Besoldung: 7750 bis 12 128 Franken.
 Anmeldungstermin: 8. November 1958. (2.).
 Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

725

Kanzleisekretär II, evtl. I, evtl. Sekretär II

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder technische Bildung. Wenn möglich jüngerer Offizier. Sprachkenntnisse: Muttersprache Deutsch oder Französisch; Englisch erforderlich, allenfalls Italienisch.
 Stellenantritt: 1. Januar 1959. (2.)
 Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600, evtl. 9085 bis 13 650 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. Oktober 1958. (2.)
 Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

701

Kanzleisekretär II, evtl. I, evtl. Sekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Einige Jahre Verwaltungspraxis. Eignung zur Führung unserer Zentralregistratur. Kenntnisse der modernen Aktenablage-Systeme erwünscht. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse von zwei weiteren Sprachen.
 Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600, evtl. 9085 bis 13 650 Franken.
 Anmeldungstermin: 15. November 1958. (2.)
 Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

702

Kanzlist II, evtl. I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit genügender Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Militärdienstpflichtig.
 Stellenantritt spätestens am 1. Januar 1959.
 Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. Oktober 1958. (2.)
 Offerten an: Abteilung für Artillerie, Bern 3.

703

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Kenntnisse im Speditionsfach. Befähigung zur Leitung einer Spedition. Dienstort Dübendorf.
 Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. Oktober 1958. (1.)
 Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

726

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder mit gleichwertiger Ausbildung. Guter Rechner. Aufarbeitung statistischer und buchhalterischer Zusammenstellungen. Alter nicht über 30 Jahre. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6760 bis 9298, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldetermin: 31. Oktober 1958.

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

474

Handwerker

Gelernter Bauschlosser mit Kenntnissen in Installations-, Blech- und Rohrarbeiten aller Art. Guter Elektro- und Autogenschweisser. Befähigt zur Bedienung einer Grossheizanlage. Erwünscht sind gute Kenntnisse im Drehen und Farbspritzen. Alter bis 35 Jahre.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 28. Oktober 1958. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

711

Hilfshandwerker

Zuverlässiger, intelligenter junger Mann, der an gewissenhaftem und exaktem Arbeiten Freude hat, für Mithilfe beim Offsetdruck und bei speziellen Lackierarbeiten. Gute Gesundheit, Schweizerbürgerrecht, einwandfreier Leumund.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 5. November 1958. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Landestopographie, Wabern-Bern.

727

Kanzlistin I (Direktions-Sekretärin)

Gute allgemeine und kaufmännische Bildung mit Abschlussdiplom. Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben. Befähigung zur selbständigen und zuverlässigen Erledigung von Korrespondenzen nach Weisungen des Chefs und von Sekretariatsaufgaben. Einige Jahre praktische Tätigkeit in ähnlicher Stellung. Muttersprache Deutsch mit Beherrschung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Gute Englischkenntnisse.

Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 15. November 1958. (2.)

728

Offerten an: Delegierter für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Kriegsvorsorge, Effingerstrasse 35, Bern 3.

Gehilfin bzw. Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute allgemeine Bildung, wenn möglich abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Dienstort Luzern.

Besoldung: 6023 bis 7140 bzw. 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 10. November 1958. (2.)

Offerten an: Kommando 8. Division, Schwanenplatz 4, Luzern.

729

2 Kanzleihilfinnen II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder andere gleichwertige Ausbildung, Verständnis für technische Texte.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. November 1958. (2.)

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich.

637

Kanzleihilfin II

Tüchtige Stenodaktylographin. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse des Französischen.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 1. November 1958. (2..)

715

Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

2 Gehilfinnen

Geübte Locherinnen für die Bedienung von Lochkartenmaschinen. Eignung für allgemeine Büroarbeiten.

Besoldung: 6023 bis 7140 Franken.

Anmeldungstermin: 10. November 1958. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

730

Stagiaires für Ämter der Verwaltungsberufe

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt wiederum eine Anzahl Stagiaires für Ämter der Verwaltungsberufe (Kanzleisekretäre II) anzustellen.

Die Anwärter haben sich in Bern einer schriftlichen Aufnahmeprüfung zu unterziehen, die in der ersten Hälfte des Monats Januar stattfindet. Wer das schriftliche Examen bestanden hat, wird im Mai 1959 zur mündlichen Prüfung zugelassen. Dienstantritt: Herbst 1959.

Die Probezeit dauert zwei Jahre, wovon höchstens sechs Monate bei der Zentralverwaltung in Bern und die übrige Zeit bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung im Ausland zugebracht werden. Während des Probeverhältnisses wird ein Gehalt im Rahmen der 18. Besoldungsklasse ausgerichtet. Es bewegt sich je nach Alter zwischen 7055 und 8255 Franken, plus ordentliche Zulagen, unter Vorbehalt einer Änderung gemäss Besoldungsrevision.

Die Wahl zum Beamten als Kanzleisekretär II (15. Besoldungsklasse, Gehalt zwischen 8202 und 9402 Franken, plus ordentliche Zulagen, unter Vorbehalt einer Änderung gemäss Besoldungsrevision) ist vom Bestehen einer Schlussprüfung am Ende der Probezeit abhängig. Im Laufe ihrer Karriere werden die Beamten, nach Massgabe der dienstlichen Erfordernisse, im Ausland und bei der Zentralverwaltung in Bern eingesetzt.

Zulassungsbedingungen zur Aufnahmeprüfung: Zwischen dem 1. September 1931 und dem 1. September 1939 geborene Schweizerbürger; Genuss der bürgerlichen Ehren und Rechte; unbescholtener Leumund; Besitz des Fähigkeitszeugnisses als kaufmännischer oder Verwaltungsangestellter oder eines Abschlussdiploms einer Handels- oder Verwaltungsschule, eines Maturitätszeugnisses oder eines gleichwertigen anderen Ausweises; genügende Kenntnisse einer zweiten Amtssprache; Maschinenschreiben; mindestens zweijährige praktische Tätigkeit in der Verwaltung oder in der Privatwirtschaft (ohne Berücksichtigung der allfälligen Lehrzeit); gute Gesundheit (tropentauglich). Die Bewerber haben folgende Unterlagen im Original oder als Photokopie einzureichen:

1. eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt;
2. Geburtsschein;
3. Leumundszeugnis;
4. Ausbildungsausweise (mit den Zeugnissen);
5. Arbeitszeugnisse;
6. einen ausführlichen Lebenslauf, welcher u. a. als Referenzen drei Personen nennen muss, die in der Lage sind, über den Kandidaten Auskunft zu erteilen.

Im weiteren ist anzugeben: die Muttersprache, die zweite Amtssprache und allfällige weitere Sprachen, in denen der Kandidat geprüft zu werden wünscht. Militärdienstuntaugliche und hilfsdienstpflichtige Bewerber haben ferner in einem verschlossenen Briefumschlag ein ärztliches Zeugnis über ihren Gesundheitszustand – unter Berücksichtigung der Sinnesorgane – beizufügen.

Weitere Angaben sind den Reglementen vom 9. Juni 1955 über die Zulassung und die Wahl für Ämter des EPD und vom 4. April 1956 über die Zulassungsprüfung für Kanzleisekretäre II zu entnehmen, die Interessenten gerne zugesandt werden (Telephon 031/61 22 15).

Anmeldungstermin: 30. November 1958. (2.).

Offerten an: Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departements.

731

Aufnahme von Lehrlingen für den Zugdienst (Kondukteurdienst)

Die Schweizerischen Bundesbahnen nehmen sobald als möglich in allen drei Kreisen eine Anzahl Lehrlinge für den Zugdienst an.

Erfordernisse:

- a. Schweizer Bürgerrecht, bürgerliche Ehrenfähigkeit, militärdiensttauglich, Alter von wenigstens 20 und höchstens 30 Jahren;
- b. kräftige Körperkonstitution, volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn;
- c. ausreichende Schulbildung und genügende Kenntnis zweier Amtssprachen. Von den Bewerbern französischer und italienischer Zunge wird Deutsch und von den Bewerbern deutscher Zunge Französisch oder, wo es nötig ist, Italienisch als zweite Amtssprache verlangt. Bewerber, die weitere Sprachen kennen, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Die Bewerber haben eine Kenntnis- und allenfalls eine Eignungsprüfung abzulegen und sich vor der Aufnahme in den Eisenbahndienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Bahnverwaltung zu unterziehen.

Anmeldung: Handschriftliche Anmeldungen, die eine kurze Lebensbeschreibung enthalten sollen, sind unter Beigabe einer Photographie, der Zeugnisse der letzten Schuljahre und der lückenlosen Ausweise über die bisherige Tätigkeit bis zum 10. November 1958 an einen der Betriebschefs der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich zu richten.

Weitere Auskünfte sind bei sämtlichen Bahnhof- und Stationsvorständen oder den vorgenannten Betriebschefs erhältlich.

716

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1958 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 2 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 42 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 23.10.1958 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 995-1004 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 040 365 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.